Sayonara Sekirei

Von abgemeldet

Kapitel 20: Schatten und Erinnerung

In der Unendlichkeit...
euer Gesicht verblasst...
Wütend... tot...
Alles um mich herum...
es wird zu meinem Schicksal
Die, die ich liebe,
sind immer die, die mich verletzen...
Eine Hand auf meiner Schulter...
Deine Hand...
Rüstung... Schwert...
Es durchbohrt mich...
Ich habe es selbst durchstoßen...
Blut... zusammensackender Körper...
Die Treue bleibt...
Ich habe mich jedes Mal gefreut,
als wir uns wiedersahen...
Doch nun weine ich...
Wieso tut es dann so weh?
Wieso zittere ich deshalb...?
Keiner hier...
alles leer...
Aber ich glaube weiter...
Meine Hoffnung ist nicht tot...
Haltet mich...
Lasst mich nie wieder los...
Niemals...
Auch wenn wir getrennt sind,
so sind wir zusammen...
Allein...
Einsam...
Wieso beten wir weiter?
Wofür soll das gut sein?
Alles geht zu Ende...
Die Bachstelze zieht von dannen...
Bäume rascheln und verlieren Blätter...
Tage werden kälter...

Doch das Feuer in uns bleibt...
Aber das ist gleichgültig...
Seit jenem Tag...
Denn es gibt immer nur eine einzigst
und niemand kann sie ändern...
Hoffnung... für immer...
Auch wenn die Erde bebt...
wenn die Erde in die Sonne fällt...
so werde ich für euch da sein...
Auch wenn mein Zimmer leer ist...
Keiner kann mir diesen Wunsch nehmen...
...
Lebwohl, Bachstelze!